

Gemeinderat vom 14. März 2024

Anwesend:

S. HOFFMANN, Bürgermeister,
C. MOES, Ch. BOULANGER-HOFFMANN,
Schöffen;
J. CARELLI, L. COLLING, J.-P. LICKES,
Y. MESQUITA, M. ROEMER, D. WELTER-
KARGER,
N. ZIGRAND, Ratsmitglieder.

P. REISER, Gemeindesekretär.

Abwesend (entschuldigt): K. HERMANN

(Nicht-öffentliche Sitzung)

Gemeindepersonal Ernennungen / Rücktritte

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, die vorläufige Dienstzeit von Frau Tammy Schmitz um 10 Monate zu verkürzen und nimmt ihre endgültige Ernennung zur Gemeinderedakteurin (Laufbahn B1) mit Wirkung vom 1. April 2024 vor.

Zwei Kündigungen von Gemeindebeamten werden ebenfalls einstimmig angenommen: die von Herrn Daniel Jost, Redakteur im Gemeindesekretariat, und von Herrn Cédric Picard, technischer Beauftragter im technischen Dienst der Gemeinde.

(Öffentliche Sitzung)

Schaffung von Stellen

Der Gemeinderat stimmt einstimmig für die Schaffung einer Beamtenstelle in der Laufbahn „A1 technique“, um den Bedarf der Infrastrukturabteilung der Gemeinde zu decken. Die Ausschreibung dieser Stelle wird in Kürze über die üblichen Kommunikationskanäle erfolgen.

Des Weiteren werden auf Vorschlag des Schöffenkollegiums und gemäß der Praxis der vergangenen Jahre für die Sommerferien Arbeitsplätze für Studenten geschaffen. Fünfzehn

Studenten werden im technischen Dienst der Gemeinde eingesetzt, verteilt auf drei Perioden. Die Stellen werden in den kommenden zwei Wochen ausgeschrieben, insbesondere über die sozialen Netzwerke und die Webseite der Gemeinde.

Pacte logement - Unterzeichnung der Umsetzungsvereinbarung

Der Gemeinderat unterzeichnet im Rahmen des Wohnungspakts die Umsetzungsvereinbarung „Wohnungspakt 2.0“, die die Einführung einer Strategie zur Erhöhung des Angebots an erschwinglichen Wohnungen in der Gemeinde zum Ziel hat.

Urbanismus: Sonderbebauungsplan (PAP) Woellersaak

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig eine punktuelle Änderung des „Plan d'Aménagement Particulier“ (PAP) der Gemarkung „Woellersaak“ in Eischen, die hauptsächlich die Schaffung einer Verbindung für eine Tiefgarage betrifft, die von zwei Wohngebäuden geteilt wird.

Die Vereinbarung zur Durchführung des betreffenden PAP wird ebenfalls bestätigt. Diese Vereinbarung regelt die Modalitäten für die Einrichtung und Übertragung der öffentlichen Infrastruktur und Einrichtungen in dem betreffenden zukünftigen Wohnviertel an die Gemeinde.

Vereinbarungen

Der Rat billigt die Einrichtung von Servituten für Trinkwasser- und Abwasserleitungen im Rahmen der Phase 2 der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt von Hobscheid. Bei dieser Gelegenheit möchte das Schöffenkollegium seine Dankbarkeit gegenüber den Eigentümern zum

Ausdruck bringen, die sich bereit erklärt haben, im Interesse der Einwohner der Ortschaft positiv auf den Aufruf der Gemeinde zu reagieren und ihr Einverständnis mit den besagten Durchgangsrechten zu bekunden.

Im Rahmen von Umweltschutz- und Nachhaltigkeitsmaßnahmen genehmigt der Gemeinderat Vereinbarungen zur Kofinanzierung und Verwaltung von Projekten zur Schaffung und Pflege von Biotopen auf Privatgrundstücken. Diese Vereinbarungen, die zwischen dem Schöffenkollegium, dem Umweltschutzsyndikat SICONA und privaten Eigentümern unterzeichnet wurden, verdeutlichen das gemeinsame Engagement für die Erhaltung der lokalen Biodiversität.

Kommunale Projekte

- Auch unsere Ortschaften bleiben von der stetig steigenden Anzahl an Autos und den damit verbundenen Parkplatzproblemen nicht verschont. Daher beauftragte das Schöffenkollegium den technischen Dienst der Gemeinde mit der Ausarbeitung von Projekten zur Schaffung zusätzlicher Parkplätze an strategischen Orten.

In dieser Sitzung werden zwei Projekte vorgestellt: ein Parkplatz in Eischen, Rue Clairefontaine, in der Nähe des CIPA, für ca. 500.000 EUR und ein Parkplatz am Anfang der Rue de Septfontaines in Hobscheid für 150.000 EUR. Bei der Umsetzung dieser Projekte werden, soweit möglich, umweltfreundliche Materialien verwendet und Energiesparmaßnahmen integriert. So wird der Parkplatz in Eischen mit Solarzellen zur Stromerzeugung auf Metallstrukturen ausgestattet, die auch als Carports dienen.

M. Lickes (DP) verlässt die Sitzung nach diesem Punkt aufgrund einer anderen Verpflichtung.

Gemeinderat vom 14. März 2024

Der Gemeinderat genehmigt ein Projekt zur Digitalisierung und elektronischen Archivierung des Gemeindearchivs (zusätzlicher Kredit in Höhe von 45.000 EUR).

Verkehrsreglemente

Ergänzung der kommunalen Verkehrsordnung um eine Bestimmung zur Begrenzung der Parkdauer auf 30 Minuten zwischen 7 Uhr morgens und 19 Uhr abends auf den Parkplätzen in Hobscheid, auf Höhe des Gebäudes zwei, Grand-Rue, sowie auf dem Parkplatz in der Rue de Septfontaines (siehe Punkte zu „Kommunale Projekte“ in derselben Sitzung).

Verschiedenes

Zuweisung einer Spende von 100 € an den luxemburgischen Bienenzüchterverband im Rahmen der Organisation des Kongresses der deutschsprachigen Bienenzüchter im September 2024.

Ernennung von Sekretären und stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindegemeinschaften

Die Vorschläge der folgenden Kommissionen zur Ernennung der jeweiligen Sekretäre und stellvertretenden Vorsitzenden wurden angenommen:

Gemeindegemeinschaft für Jugend, Sport und Gesundheit:

Frank DEVOS, Sekretär
Anne BOULANGER, stellvertretende Vorsitzende.

Gemeindegemeinschaft für Generationen und sozialen Zusammenhalt:

Stephan KRIER, Sekretär
Carole ENGEL, stellvertretende Vorsitzende

Verkehrskommission:

Maxime BINTZ, stellvertretender Vorsitzender

Informationen durch das Schöffengericht / Anfragen an das Schöffengericht

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass beim jüngsten Audit im Rahmen des Klimapakts die Gemeinde Habscht angesichts der in den vergangenen Jahren unternommenen Maßnahmen nunmehr die Zertifizierungsmarke „50 %“ überschreitet. Das Schöffengericht dankt den in diesem Projekt engagierten Personen (Gemeindepersonal und Mitglieder des Klimateams).

Der Bürgermeister informiert ebenfalls, dass am 24. April 2024 im Centre Polyvalent in Hobscheid eine Informationsveranstaltung zu den Projekten „Boost Lokal Lëtzebuerg“ und „Repair Café“ stattfinden wird. Die Initiative „Boost Lokal Lëtzebuerg“ zielt darauf ab, Einwohner und Gemeinden für lokale Projekte zu mobilisieren und ermutigt die Bürger, die lokale Wirtschaft wieder in die Hand zu nehmen und innovative Projekte zu verwirklichen.

Der Bürgermeister beantwortet im Namen des Schöffengerichts Fragen der Ratsmitglieder.